

Turnverein bricht auf in den Wilden Westen

RÜMLANG. In diesem Jahr steht das Chränzli des Turnvereins Rümlang unter dem Motto «Wilder Westen» – aufgeführt wird es im Gemeindesaal Rümlang am Samstag, 28. Januar, um 13.30 Uhr (Türöffnung 12.30 Uhr) sowie um 20 Uhr, und am Samstag, 4. Februar, um 20 Uhr. Neu findet das Turnerchränzli mit Vorverkauf statt, und zwar können die Tickets an folgenden Daten gekauft werden: am Freitag, 13. Januar, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Heuel, am Sonntag, 22. Januar, von 13 bis 14 Uhr im Gemeindesaal Rümlang und am Dienstag, 24. Januar, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindesaal Rümlang. Das gilt jedoch nur für die beiden Abendvorstellungen und nicht für die Nachmittagsvorstellung. Ein geringer Anteil der Tickets kann auch direkt an der Abendkasse noch gekauft werden. Türöffnung ist jeweils um 18 Uhr (mit Vorverkauf) bzw. um 19 Uhr (ohne Vorverkauf). Infos zum Vorverkauf finden sich auch unter www.tvruemlang.ch. (e)

Anstossen auf das neue Jahr

RÜMLANG. Am Montag, 2. Januar, findet im Gemeindehaus der Neujahrsapéro der Gemeinde statt, organisiert von der Gemeinde Rümlang und vom Verein Sternwarte Rotgrueb. Angestossen wird um 10.30 Uhr, um 11 Uhr steht die Begrüssung auf dem Programm, mit Thomas Hardegger, Gemeindepräsident, und Heinz Rauch, Präsident der Sternwarte. Der Wirtschaftsbetrieb ist bis 13.30 Uhr geöffnet. Mit der Vernissage des Buches «Das offene Gesicht einer Gemeinde.» (e)

Turnkurs für Sportliche ab 60

RÜMLANG. «Fit/Gym sportlich» ist ein Bewegungsangebot von Pro Senectute und bietet ein Basistraining für Frauen und Männer ab 60 mit guter Fitness. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit. Interessierte sind eingeladen, zu einer Probektion zu kommen.

Der Kurs findet jeweils am Montagmorgen statt, neu von 9.30 bis 10.30 Uhr, im Mehrzweckraum im Haus am Dorfplatz an der Lindenstrasse 8, in Rümlang. Beginn ab 9. Januar, der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung und weitere Informationen bei Diana Turrin unter der Nummer 0792050301 oder per Email turrin.d@bluewin.ch. (e)

Konzert der Gospel Singers

RÜMLANG. Am Sonntag, 15. Januar, sind die Gospel Singers Rümlang mit ihrem Programm «He touched me» in der römisch-katholischen Kirche Rümlang zu hören. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Türöffnung und Abendkasse ab 16.15 Uhr. (e)



Förster Thomas Hubli (hinten links) und Huben-Präsident Hansruedi Rinderknecht konnten den neuen Grillplatz mit einigen jungen Besuchern einweihen (vorne v. links): Carla Giuliani, Alina und Seraina Buchli und Matteo Giuliani. Bild: Sabine Schneider

Zu Weihnachten einen herausgeputzten Grillplatz

Am Samstag hat die Holzkorporation Huben die neue Grillstelle bei der Hubenhütte eingeweiht. Ausserdem durften sich die Mitglieder und Gemeinderäte wie alle Jahre einen Weihnachtsbaum aussuchen.

SABINE SCHNEITER

RÜMLANG. Auf dem eingezäunten Areal neben der Hubenhütte, dort wo grosse und kleine Tännchen in Reih und Glied stehen, herrschte am Samstag für einmal Hochbetrieb: «Mami, Mami, der hier ist schön!», rief die kleine Carla begeistert. Währenddessen hatte ihr Bruder Matteo schon ein anderes Exemplar ausgesucht. Und Mutter Nadja Giuliani musste vermitteln und eine Lösung finden, damit beide Kinder zufrieden waren.

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten haben sich am vergangenen Samstag die Mitglieder der Holzkorporation Huben bei der gleichnamigen Hütte im Rümlanger Wald getroffen, um auf der angrenzenden Fläche einen Baum fürs Weihnachtsfest auszusuchen. Eingeladen sind dazu jeweils auch die Gemeinderäte – fünf von ihnen haben, wie Nadja Giuliani mit Familie, von diesem Privileg Gebrauch gemacht.

Dieses Jahr gab es aber noch etwas Besonderes zu feiern: Die Fertigstellung des neuen Grillplatzes neben der Hütte.

Der Platz bedurfte nämlich einer Gesamtüberholung. Für die neue Grillstelle fiel die Wahl auf ein spezielles Modell aus Schweizer Produktion, das aus alten Eisenbahnschienen gefertigt ist und als vandalensicher gilt. Die Tische und Bänke sind bereits im Sommer ersetzt worden, ausserdem gab es eine neue Einzäunung, der Holzschopf wurde neu gebaut und der gesamte Platz ausgeebnet und beim Brunnen neu geplästert.

«Wir möchten der Bevölkerung etwas bieten. Das ist Tradition», sagte dazu Huben-Präsident Hansruedi Rinderknecht. Die Hütte und der Grillplatz sind im Besitz der Huben Holzkorporation. Mit ihren 43 Anteilhabern und 90 Hektaren Waldfläche ist diese die grösste auf Rümlanger Boden. Für die Neugestaltung des Platzes durfte die Korporation aber auch auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der Walter Kaufmann-Stiftung sowie auf die tatkräftige Mithilfe des Zivilschutzes zählen. Zudem haben die Huben-Anteilhaber selber Hand angelegt: «Die Mitglieder haben günstig bis gratis gearbeitet», sagte Rinderknecht.

Wider die wilden Feuerstellen

Auch Förster Thomas Hubli freute sich, dass der Grillplatz nun fertig ist – er hat die Neugestaltung koordiniert: «Für die Bevölkerung ist das ein Stück Lebensqualität, einen solchen Ausflugsplatz zu haben, und der Erholungsfaktor ist sehr hoch», sagte er, und fügte an: «Im Ver-

gleich zu anderen Dienstleistungen kostet so ein Grillplatz ja fast nichts.» Ein gepflegter öffentlicher Grillplatz hat für den Förster aber auch ganz praktische Vorteile – etwa den, die vielen Erholungssuchenden im Wald ein wenig zu kanalisieren: «Darüber bin ich froh, und darüber sind auch die Jäger froh.» Das Strassennetz in diesem Waldteil sei dicht und das Wild habe nicht viele Orte der Ruhe. Doch der Förster weiss auch, dass sich längst nicht alle Waldbesucher an die öffentlichen Grillplätze halten: «Richtung Katzenruti haben wir rund 20 wilde Feuerstellen im Wald gefunden, das ist enorm.»

Ein «richtiges» WC

Nachdem die beliebte Huben-Grillstelle nun wieder in neuem Glanz erstrahlt, hat der Präsident der Holzkorporation bereits die nächsten Pläne: «Anstelle des heutigen Plumpsklos möchten wir die Hütte an die Kanalisation anschliessen», verriet Rinderknecht in seiner kurzen Ansprache. So hoffe er, bereits in einem Jahr das neue WC einweihen zu dürfen, wenn man sich wieder treffe, um einen Christbaum auszuwählen.

Doch vorerst standen die diesjährigen Weihnachtsbäume im Vordergrund – und schliesslich fand jeder seinen Favoriten. Spätestens bei Punsch und Guetzli versiegten dann auch bei Carla die Tränen darüber, dass diesmal der Lieblingsbaum ihres Bruders das Rennen gemacht hatte.

LESERBRIEF

Abholzung wegen Pilzbefall und Fäulnis

Zum Leserbrief «Kahlschlag bei der katholischen Kirche», «Rümlanger» vom 16. Dezember.

Betreffend der gefällten Tannen nehmen die katholische Kirchenpflege und das Katholische Pfarramt folgend Stellung: Das Grundstück auf dem die Tannen standen gehört nicht der Katholischen Kirchengemeinde, sondern ist im Besitz der Gemeinde Rümlang. Die Tannen waren alles andere als gesund: Wegen Pilzbefall und Fäulnis drohten die Tannen auf beide Seiten zu fallen (Parkplatz, katholische Kirche oder auf Fussgänger). Die katholische Kirchenpflege und das katholische Pfarramt wurden rechtzeitig informiert und dürfen, da die Tannen durch eine geeignete Neubepflanzung ersetzt werden, mit der Gemeinde zusammen dankend mitbestimmen.

Im Leserbrief vom 16. Dezember wird das Abholzen der Tannen der Katholischen Kirche als ein «Kahlschlag» bezeichnet. Der unglückliche Titel «Kahlschlag bei der katholischen Kirche» liess Ungutes vermuten. Es wäre in Zukunft vielleicht von Vorteil, wenn man sich zuvor informiert und sich bei der Titelwahl zurückhält. Unseres Erachtens hätte ein Nachfragen der Leserbriefschreiberin bei uns den Sachverhalt schnell geklärt.

Beat Oehninger, Präsident
katholische Kirchenpflege Rümlang,
Bruno Rüttimann, Pfarrer Katholische
Kirchengemeinde St. Peter Rümlang

KORREKT

Aktive Müllirain Musikanten

Im Bericht über den Samichlaus-Abend in der Huben-Hütte («Rümlanger» vom 9. Dezember) war die Rede von den Müllirain-Musikanten, welche den Chlausanlass bis vor drei Jahren organisiert hatten. Die Redaktion wurde darauf hingewiesen, dass die entsprechende Formulierung missverständlich sei und dahingehend verstanden werden könne, dass sich die Musikanten zur Ruhe gesetzt hätten. Dies aber trifft keineswegs zu. Die Müllirain-Musikanten mussten sich vor zwei Jahren lediglich von der Organisation des Chlausanlasses zurückziehen wegen Abwesen in den eigenen Reihen, jedoch sind sie musikalisch nach wie vor äusserst aktiv. Haben sie in diesem Jahr doch elf Auftritte, davon sechs öffentliche Konzerte und Ständchen in Rümlang bestritten. Auch sind sie jeden Donnerstag im Schulhaus Worbiger am Üben. Und auch weiterhin werden die Müllirain Musikanten den Rümlangerinnen und Rümlangern für musikalische Auftritte zur Verfügung stehen. Die Redaktion dankt den Müllirain Musikanten für den Hinweis und wünscht weiterhin frohes Musizieren. (red)

ANZEIGE



Das Romantica-Team bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ricki & Team



Das Ristorante Romantica bleibt am 24., 25. und 31. Dezember 2016 geschlossen. Am 1. Januar 2017 haben wir ab 17 Uhr geöffnet.

IV0581

Oberdorfstrasse 1, 8153 Rümlang, Telefon 043 810 62 46, www.ristorante-romantica.ch